

Kurzinformation – Vollzeitausbildung zum/r Theaterpädagogen/in BuT

Allgemeine Informationen

Die Aufnahmeformulare und der jeweilige Vertrag sind auf unserer Homepage erhältlich. In der Regel folgt nach der Einsendung des Aufnahmeantrages ein persönliches Kennlerngespräch oder die Einladung zu einem Aufnahmeworkshop. Den Termin erfahren Sie nach erfolgter Bewerbung schriftlich von uns.

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen Ihrer Anmeldung bei: Lebenslauf und Foto sowie Nachweise über berufliche Tätigkeit oder ggf. über theaterbezogene und/oder pädagogische Tätigkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie im weiteren Verlauf dieser pdf. – Datei. Sollten Sie Fragen haben, beantworten wir Ihnen diese gern telefonisch oder per Email.

Die Größe einer Ausbildungsgruppe umfasst 15 Teilnehmer.

Es ist eine finanzielle Förderung der Weiterqualifizierungsmaßnahme nach SGB und erfolgter AZWV Zertifizierung vom Arbeitsamt ist möglich. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihr zuständiges Arbeitsamt.

Eine kontinuierliche Erhebung der Arbeitssituation unserer Absolventen hat ergeben, dass nach einem halben Jahr durchschnittlich 80-85 % der Absolventen mit dem Abschluss des Theaterpädagogen BuT hauptberuflich Fuß fassen konnten. Unterstützend fungiert die Theaterwerkstatt Heidelberg nach Abschluss einer Weiterqualifizierung durch regelmäßige Emailverteilung von Stellenangeboten.

Die Dauer

Einjährig, als Vollzeitunterricht. Mit insgesamt rund 1800 Stunden. Es findet ein stets praxisorientierter Unterricht statt, der unsere Absolventen hervorragend auf ihr späteres Tätigkeitsfeld vor. (Unterricht Methodik, Didaktik Theaterpädagogik: rund 1560 Stunden; Praxisstunden (Praktikum): 240 Stunden.)

Das Ambiente

Die Theaterwerkstatt Heidelberg befindet sich im Herzen der Altstadt von Heidelberg. Das Theater fasst bis zu 180 Zuschauer. Zentraler Arbeitsraum ist ein ca. 200 qm großer Saal mit Parkettfußboden. Im Umkreis von nur 2 bis 5 Minuten Fußweg befinden sich der Universitätsplatz, das Stadttheater, das Kinder- und Jugendtheater, die Universitätsbibliothek, zwei Mensen, das Schloss und zahlreiche Cafés in historischem Ambiente.

Die Theaterwerkstatt Heidelberg

bietet seit 1992 für Theater- und Bewegungsbegeisterte ein breit gefächertes Schulungs- Fort- und Ausbildungsangebot, das teilzeit und vollzeit wahrgenommen werden kann. Sie versteht sich als:

- } ein Forum für Theatermacher
- } eine theaterpädagogische Ausbildungsstätte
- } ein Theater mit einem mobilen professionellen Ensemble
- } ein theater- und schauspielpädagogisches Zentrum
- } eine Spielstätte für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren
- } Projektpartner für Schulen, Museen, Städte und Gemeinden
- } eine Weiterbildungsstätte für Schauspiel und Darstellende Kunst
- } eine Autorenwerkstatt für Auftragsarbeiten

Wir streben mit diesen Bereichen ein aktives Zusammenführen von künstlerischen und pädagogischen Inhalten an, um damit eine Verbindung zwischen Kunst, Kultur, persönlicher Bildung und Entwicklung herzustellen. Die Theaterwerkstatt Heidelberg ist nicht nur eine anerkannte Bildungseinrichtung für Theaterpädagogik, sondern ist auch bekannt für ihr künstlerisches, vielfältiges Repertoire, ihr Museumstheater sowie ihren theaterpädagogischen Dienst, der mit den Schulen und vielen weiteren Institutionen kooperiert. Die zahlreichen Aufführungen unseres Ensembles (modernes und klassisches Repertoire, theaterpädagogische Projekte, Lehrstücke, Bürger- Freilichttheater, Museumstheater, u.a.) können einem Pressespiegel entnommen werden. Die Theaterwerkstatt Heidelberg ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik e.V. und in weiteren Verbänden. Verschiedene Publikationen basieren auf den vielfältigen Arbeitsweisen der Theaterwerkstatt Heidelberg.

Das Handwerkszeug

der Theaterpädagogik und der Schauspielkunst ermöglichen den Einsatz einer fundierten Methodik und Didaktik in theaterpädagogischen Bereichen sowie in Berufen, die im Umgang mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren kreative Mittel zur Gestaltung von Ausdruck benötigen. Das gilt besonders für die theaterpädagogische Mitarbeit an einem Theater, für die Leitung von professionellen und semiprofessionellen Theater- oder Amateurtheatergruppen, der Leitung von Schultheater AG's oder der theatralischen Bearbeitung von persönlichen Themen in sozialen Bereichen und nicht zuletzt im weiten Feld der soziokulturellen Theaterarbeit sowie der Erwachsenenbildung.

Der professionelle Einsatz

von Theaterpädagogik als Beruf („Theaterpädagogin/BuT“) wird nach der Absolvierung von 1.700 Unterrichts- und Praxisstunden vollzeit oder teilzeit erreicht. Fast flächendeckend gibt es in Deutschland an den Theaterhäusern feste Stellen für Theaterpädagogen. Eine weitere Einsatzmöglichkeit findet in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern (Kunst und Kultur, Pädagogik und Therapie) statt. Zahlreiche Absolventen unserer Schule finden an großen und kleinen Theatern sowie in den unterschiedlichsten pädagogischen und künstlerischen Arbeitsfeldern in Deutschland und der Schweiz ein berufliches Wirkungsfeld. Dabei können wir auf eine durchschnittliche Eingliederungsquote von 80% - 85% nach 1 Jahr schauen.

Weitere Informationen

Erhalten Sie als Download auf unserer Homepage.
Studieninformation kurz, Stand: Juli 2009